

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 12. März 1796.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu den auf den 15. und 16. dieses Monats angelegten Budissinischen Amts- vorbeschieden sind folgende Parthenen vorgeladen worden, als: 1) Linke und Cons. zu Schmöln, gegen von Zehmen; 2) Nimschkin zu Diehmen, g. Förstern; 3) Paul zu Taubenheim, g. verwitt. Frentagin daselbst; 4) Amtsadv. Glauch, g. Hrn. Graf von Redern und Cons.; 5) Frau Gräfin von Schall, g. Hrn. Grafen Bischoff von Eckstädt; 6) Krausin zu Sorau, g. Dahnerten zu Burkau; 7) von Wigleben geb. von Ziegler u. Klipphausen, g. Hrn. Amtshauptmann von Nostitz, tutor. nom. des unmündigen von Ziegler u. Klipphausen zu Malsitz; 8) E. E. Rath zu Camenz, g. Hauptmann von Busch; 9) Rudolph und Cons. auf Rottmarsdorff, g. Pastor Primar. Brückner zu Löbau; 10) Sichtin, g. Pezolden zu Ramenau; 11)

Kruschwitz, g. von Schleinitz auf Pielitz; 12) Hr. Cammerjunker von Gersdorf.

Von Einem Hochedl. Magistrate allhier ist am Montage der Oberamtsadvokat und Juris Practicus Herr Wilhelm Adolf Böhmmer (Sohn des hiesigen Hrn. Bürgermeisters) an die Stelle des Hrn. Senat. Otto zum Procurator Fisci ernannt worden.

Am Montage, den 7. d. rückten die zum diesjährigen Reichscontingent beorderten 2 Grenadierkompagnien des von Niesemeuselischen Regiments aus Zittau, marschirten an den Bergen hin, hielten am 9. in Oppach Kasten, und gingen dann weiter zu ihrer Bestimmung.

Das am Dienstage in der Nacht nach 10 Uhr, hier gesehne Luftfeuer (Feuerkugel) oder ein ähnliches, ist um diese Zeit auch in Dresden und hinter Zittau bemerkt worden.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 2. März. Se. Kurf. Durchl.

§